Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/101442941119/

ID: 101442941119 **Datum:** 27.04.2023 **Datenbestand:** Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Walddorfer Straße
Hausnummer:	4
Postleitzahl:	71111
Stadt-Teilort:	Waldenbuch
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Böblingen (Landkreis)
Gemeinde:	Waldenbuch
Wohnplatz:	Waldenbuch
Wohnplatzschlüssel:	8115048007
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	Im Gaiern
Historische Gebäudenummer:	4

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht Ost-Fassade

Abbildungsnachweis:
JaKo Baudenkmalpflege GmbH

Bildbeschreibung:
Ansicht West-Fassade

Abbildungsnachweis:
JaKo Baudenkmalpflege GmbH

Bildbeschreibung:
Blick in Flur Obergeschoss mit bauzeitlichem Bodenbelag

Abbildungsnachweis:
JaKo Baudenkmalpflege GmbH

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Wohnhaus (71111 Waldenbuch, Im Gaiern 12)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Wohnstallhaus wurde Anfang des 20. Jhs. direkt an die Südseite der Zehntscheuer gebaut. Die ehemalige Nutzungsaufteilung in Stall im Erdgeschoss und Wohnbereich im ersten Obergeschoss ist noch sichtbar. Seit spätestens 1827 (a) stand dort zuvor ein Stall oder Schuppen traufständig in Verlängerung zur Zehntscheuer.

1. Bauphase:
(1904)

Bau des Hauses, giebelständig zur Straße, ohne eigene nördliche Außenmauer (Anschluss Zehntscheuer), auf der West-Seite eine Art Freisitz mit Zugang zu einem Abortanbau (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss

- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Wohnstallhaus

Konstruktionsdetail:
- Steinbau Mauerwerk
  - Backstein
  - Quader

2. Bauphase:
(1950 - 1999)

WC-Einbau im ersten Obergeschoss und ersten Dachgeschoss, Bad-Einbau im ersten Dachgeschoss, Einbau Leichtbau-Innenwände.

Betroffene Gebäudeteile:
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Ausstattung

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Konstruktionsdetail:
- Detail (Ausstattung)
  - allgemein (kein Eintrag)

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1903 - 1950)

Horrer, Johannes

Bemerkung Besitz:

1903 (a) stellte der Waldenbucher Schäfer Johannes Horrer den Antrag, an die Zehntscheuer statt des bereits dort stehenden Gebäudes unter der damaligen Adresse „Im Gaiern 4“ ein Wohnhaus errichten zu dürfen. Dieser erwähnte Vorgängerbau ist bereits auf dem Primärkatasterplan von 1827 eingezeichnet . Dabei handelte es sich wahrscheinlich um einen Stall oder einen Schuppen, der nur etwa halb so groß wie das heutige Wohnhaus war und nicht ganz so hoch . Er stand traufständig in Verlängerung zur Zehntscheuer und etwas weiter nach hinten versetzt als das heutige Wohnhaus. Johannes Horrer gehörte damals auch die südliche Hälfte der Zehntscheuer. Für den Bau des neu zu erbauenden Wohnhauses entschied man sich, es mit dem Giebel zur Straße hin zu erstellen und ohne eigene Außenwand an den Südgiebel der Zehntscheuer anzubauen. Somit konnte Baumaterial gespart werden. Die Baugenehmigung wurde im April 1904 erteilt und wohl noch im selben Jahr mit dem Bau begonnen. In den Unterlagen zum Bauantrag sind auch die Baupläne enthalten, aus denen ersichtlich ist, dass es nur zu geringfügigen Veränderungen während des Baus und später kam. Wie lange das Haus im Besitz der Familie Horrer war, ist nicht bekannt.

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:	• Schäfer
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e) • Ausstattung

Zugeordnete Dokumentationen

- Bestandsdokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude liegt südlich der Altstadt Waldenbuchs. Die östliche Giebelseite, zugleich die Hauptansichtsseite mit Eingang, geht direkt auf die Walddorfer Straße hin, während an die nördliche Traufseite die Zehntscheuer anschließt. An die südliche Traufseite wurde in geringem Abstand eine moderne Garage gebaut, die bis auf Höhe des ersten Obergeschosses reicht und wodurch eine schmale Traufgasse gebildet wird, die über ein kleines Tor zugänglich ist. Die nördliche Giebelseite geht zum hinter dem Haus gelegenen Garten hin. Das Gelände fällt sowohl von Süd nach Nord als auch von West nach Ost ab, so dass das Erdgeschoss im westlichen Teil halb eingetieft ist.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Mehrstöckig (Erdgeschoss, Obergeschoss, zwei Dachgeschosse), nicht unterkellert, Abortanbau an der Westseite vom ersten Obergeschoss bis Erdgeschoss; Satteldach, in das sich auf der Nordseite mittig der Südgiebel der Zehntscheuer einfügt.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	rechteckiger Grundriss.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	unbewohnt
Bestand/Ausstattung:	Größtenteils bauzeitlicher Zustand; Sandsteinquaderwerk im Erdgeschoss, ansonsten unverputztes Backsteinmauerwerk, nahezu vollständig erhaltener Originalbestand an Fenstern samt Fensterläden und Türen.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • Backstein
	  • Quader
	• Dachform

	• Satteldach
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Fenster
	  • bemerkenswerte Türen
	  • besondere Bodenbeläge
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, l. geb. allgemein

Konstruktion/Material:	Kehlbalken-Sparrendach, zweifach u. einfach stehender Stuhl; Erdgeschoss Sandsteinquader, ansonsten Backsteinmauerwerk, unverputzt; größtenteils Originalbestand an Fenster mit Fensterläden und Türen, ebenso Bodenbelag im Obergeschoss.